
Der Schuhlöffel

Von diesem Löffel kann man nicht essen und man verwendet ihn auch nicht zum Umrühren von Tee. Nützlich ist er jedoch allemal.

Stiefel, Pumps, Halbschuhe, Sandalen, High-Heels: In einem Schuhschrank besonders mancher Frau, die Schuhe liebt, findet man einfach alles. Und echte Schuhfans unter ihnen besitzen dazu noch alles Notwendige Drumherum: Schuhcremes, Lederpflege, High-Heels-Entlastungssohlen, Schuhspanner, Imprägniersprays – und mindestens einen Schuhlöffel. Löffel? Das ist doch eigentlich ein Teil des Bestecks?! Stimmt. Der Schuhlöffel beziehungsweise Schuhanzieher kam zu seinem Namen, weil seine längliche Form und das gebogene Ende an einen Esslöffel erinnert. Er dient dazu, um Halbschuhe leichter anziehen zu können. Man stellt den Schuhlöffel in den hinteren Teil des Schuhs, steckt den Fuß in den Schuh und mit dem Schuhlöffel gleitet der Fuß wie auf einer Schiene hinein. Das ist praktisch und schont die Ferse. Allerdings weiß der echte Schuhfan, dass in Stiefeln der Schuhlöffel-Trick nicht so gut funktioniert.

Autorin: Hanna Grimm